

Nachhaltige Wertschöpfung in der Fertigung schnell erzielen (Vortrag)

Die Anforderungen an fertigende Unternehmen steigen: Sie müssen klimafreundlicher produzieren sowie für globale Krisen besser gewappnet sein. Der Schlüssel dazu liegt in datengesteuerter Fertigung. Sie ermöglicht es, die wichtigen Unternehmensziele Nachhaltigkeit (CO₂-Neutralität), Effizienz (resiliente Lieferketten) und Innovationskraft (Wachstum) zu erreichen. Notwendig dafür ist eine integrative IT-Architektur nach dem „Smartphone-Prinzip“. Der Vortrag bringt Beispiele aus der Unternehmenspraxis.



Name: **Franz E. Gruber**
Position: **Gründer | Beirat**
Unternehmen: **FORCAM GmbH**

Kurzbiografie

Franz E. Gruber ist Gründer von FORCAM und heute als strategischer Berater sowie Beirat für das Unternehmen tätig. Der studierte Wirtschaftsingenieur hob die FORCAM GmbH zusammen mit Reinhold Krattenmacher im Jahr 2001 aus der Taufe. Ziel von FORCAM, dem „Pionier der Industrie 4.0“ (FAZ), war es von Anfang an, die Produktion von fertigenden Unternehmen digital zu vernetzen, mit den Daten aus dem Shopfloor eine präzise Unternehmensplanung auf dem Topfloor zu ermöglichen und insgesamt die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der FORCAM Kunden zu steigern. Vor der Gründung von FORCAM arbeitete Franz E. Gruber bei der SAP AG im Vertriebsteam von Dietmar Hopp, dem heutigen Hauptgesellschafter von FORCAM. Franz E. Gruber studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Esslingen, Universität für Angewandte Wissenschaften.